

ENTFÄHRUNGS-ERINNERUNGEN AUSLÄSCHEN

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 19.04.2008 10:20:00

Wie am 13. März 2007 gemeldet wurde, haben Forscher eine einzige, ausgesuchte Erinnerung aus einem Rattengehirn gelöscht..

Die Erinnerung wurde durch eine spezielle Droge einfach gelöscht, was Konsequenzen für die nahe Zukunft der Wissenschaft haben könnte, so berichtete Indiadaily. Alle anderen Erinnerungen seien unberührt vorhanden. Die Studie bringt die Wissenschaft nun dabei weiter, zu verstehen, wie Erinnerungen entstehen und im Gehirn verändert werden. Das wiederum wird helfen, mit Posttraumatischem Stress fertig zu werden, da man die traumatischen Erlebnisse aus dem Gedächtnis entfernen könnte - als seien sie nie passiert. Mehr darüber solls auf Nature Neuroscience geben (<http://www.nature.com/neuro/index.html>). Warum ist das "ufo- und alienologisch" relevant?

Schon Jacques Vallee hatte angemerkt, dass es dem Menschen möglich sei, Erinnerungen nicht nur zu überdecken sondern gänzlich zu entfernen, und meinte deshalb, dass eine derart technisch fortgeschrittene Intelligenz, der es möglich ist interstellare Raumfahrt zu betreiben, um dann hier nachts im Geheimen zu operieren und Menschen zu entführen, sich nicht mit relativ "zurückgebliebenen" Methoden wie etwa die Erinnerungen der Opfer zu überlagern (sog. "Screen memories") abgeben würde.

Wozu auch? Offenbar - so meinen wir - können wir diese Erinnerungen nämlich aufbrechen, und zwar mittels Hypnose. Es wäre den Wesen ein leichtes, die Erinnerungen an Entführungen komplett zu löschen, und das wäre gewiss das Mittel ihrer ersten Wahl, denn ganz offensichtlich legen sie großen Wert darauf, sich zu verstecken...oder? So ist es ihnen seit Urzeiten möglich, uns unserer DNA, unseres Blutes oder sonst was zu berauben...richtig?

Sie kommen in der Regel nachts - oder tauchen auf einsamen Straßen auf, wo sie von anderen Zeugen kaum gesehen werden. Sie rauben Personen, führen schmerzhaft Untersuchungen usw. an diesen durch - die laut einiger Ufologen der Hybridzüchtung dienen - dann 'entledigen' sie sich der Opfer wieder und sorgen dafür, dass diese sich "kaum" oder "gar nicht" erinnern. Raffiniert!

So ist es aber gerade NICHT!

Vielmehr hat man den Eindruck, dass diese Wesen, und auch Ufos gesehen werden wollen, nicht andauernd und überall, aber so doch häufig genug, dass es ausreicht, ihre Anwesenheit zu bemerken und ihnen zu unterstellen, sie würden sich verstecken wollen.

Immer wieder berichten Ufozeugen und Abductees, dass sie das "Gefühl" hatten, einen anderen Weg nehmen zu müssen, oder irgendetwas anders zu machen, als gewohnt - so als sei schon vor

der Sichtung oder dem Erlebnis, ein Kontakt hergestellt worden... das UFO ruft geradezu danach, gesehen zu werden; das klingt nicht gerade nach "Verstecken"?

Mir kommt das so vor, als legen "sie" sogar großen Wert darauf, dass ihre einstudierten Thetaerstände auch gesehen und entsprechend gewürdigt (und gedeutet!) werden, und das notfalls zwangsweise (Mind Control).

Wenn Aliens sich "anschleichen" wollten, um geheime Zucht-oder sonstwie geartete Programme durchzuführen, dann würden sie sich in der Tat anschleichen, und wir würden es gar nicht bemerken. "Sie" könnten das, sie haben ihre Fähigkeit, einfach von der Bildfläche zu verschwinden, oft genug zur Schau gestellt. Nach Beendigung von Entführungs-Prozeduren würden sie unsere Erinnerungen auslöschen, und wir wüssten bis heute nicht, was vorgeht.

Das ist aber nicht, was sie tun, und das wiederum sollte jeden Ufo Forscher endlich einmal stutzig machen. Ufos wollen gesehen, Aliens wollen beobachtet und erinnert werden. In "Gebrandmarkt" schrieb ich:

'Ist es das? Suchen Aliens nach ungewöhnlichen Menschen mit vielleicht ungewöhnlichen Fähigkeiten oder Ideen, Menschen also, die am ehesten bereit wären, sich ungewöhnlichen Erfahrungen zu stellen? Ist es vielleicht sogar so, dass Aliens erforscht werden wollen? Dieser Gedanke widerspricht zwar den einer Entführung im allgemeinen zugrunde liegenden Umständen, - dem Operieren im Dunkeln, dem Manipulieren, dem Rauben der Erinnerungen und Überlagern derselben mit Ersatz-Memories -, andererseits stellt sich auch die Frage: Warum zeigen sich die Aliens, mit oder ohne UFOs, den Betroffenen überhaupt? Warum müssen sie, nachdem sie vielleicht dreißig Jahre an einer Person im Verborgenen hantiert haben, plötzlich in Erscheinung treten?'

Ufos und Aliens wollen gesehen werden, das ist für mich klar. Ob sie nun über eine Seeoberfläche herumschweben, als Hexe der Kugel durch die Luft fliegen, aus Raumschiffen aussteigen, nachts am Bett auftauchen, oder als sonstwas auftreten. Sie arbeiten aktiv mit an dem, was wir glauben sollen!

â€ž Die medizinischen Untersuchungen, die laut Entführten an ihnen vorgenommen werden, sind oftmals von sadistischen, sexuellen Manipulationen begleitet. Das ergibt vor dem Hintergrund einer anspruchsvollen und technologisch motivierten Intelligenz einfach keinen Sinn. Jedes intelligente Wesen, das mit den zu erwartenden Fähigkeiten ausgestattet wäre, würde in viel kürzerer Zeit und mit viel kleinerem Risiko agieren können. â€œ Dr. Jacques Vallee

â€ž Wir sind Teil einer symbiotischen Beziehung mit Etwas, das sich selbst gelegentlich als extraterrestrische Invasion ausgibt, damit wir nicht alarmiert werden.â€œ Terrence McKenna

" Diese Wesen - auf und um diesen Planeten - befinden sich jenseits all unserer Bemühungen, sie zu verstehen. Sie sind nicht real, wie wir, wie Tiere, die von Emotionen und Sex getrieben werden. Sie sind Teil der Energie, die wir vor Milliarden von Jahren ins All gestreut haben. Ihre Intelligenz ist so überweltig und rücksichtslos unmenschlich, dass es für uns keine Möglichkeit gibt, diese je zu erfassen. " John A. Keel über Ultraterrestrials

Quelle für die Wissenschaftsmeldung:

www.indiadaily.com/breaking_news/87389.asp

Corinna, 15.03.2007